

Hochbetrieb im UYC: Eine Regatta nach der anderen

ATTERSEE. Im Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs), dem größten Segelverein Österreichs, herrscht Hochbetrieb. Bei der Tempest-Weltmeisterschaft waren 41 Boote am Start. Nach sechs Wettfahrten standen die Deutschen Christian Spranger/Christoph Kopp als neue Weltmeister fest. Zweite wurden Frank Weigelt/Christian Rusitschka (D) vor den Schweizer Titelverteidigern Cornelia und Rüdi Christen. Als beste Österreicher fuhren Ale-

xander Wiesinger (UYCAs) und Thomas Tschepen (SC Kammersee) auf Rang elf.

Schnellstes Boot beim „Attersee Grand Prix“ war der Tornado von Christian und Bernhard Eitzinger (Segelclub Attersee). Nach berechneter Zeit gewann der Knickspanter „Zeeslang“ mit Michael & Elias Baumann/Edmund Bernd/Uschi Gföllner (UYCAs). Nächste Veranstaltung zur Long-Distance-Challenge: „24 hours vom Attersee“ am 13. und 14. Juli.



Tempest-WM: Die Lokalmatadore Alexander Wiesinger & Thomas Tschepen mussten sich mit Platz elf begnügen. Foto: UYCAs/Irene Schanda